

PROTOKOLL ÜBER DIE SITZUNG
DES PLANUNGS- UND BAUAUSSCHUSSES ASCHEBERG

- öffentlicher Teil -

Sitzung: vom 10. April 2008
im Bürgerhaus Ascheberg
von 19:30 Uhr bis 20:36 Uhr (öffentlicher Teil)
von 20:42 Uhr bis 21:24 Uhr (nichtöffentlicher Teil)

Unterbrechung: von 20:36 Uhr bis 20:42 Uhr

Gesetzliche Mitgliederzahl: 7

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 1 bis 6 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den lfd. Nr. 1 – 11.

Anwesend:

a) Stimmberechtigt:

GV Hubert Meier
als Vorsitzender

GV'in Christiane Coenen *für GV Gill*

GV Frank Pieters

GV H. von Mellenthin *für GV Röwe*

GV'in Jutta Totz

GV Rainer Hadelers *für BM Dr. Vogt*

BM Thure Schnoor

b) nicht stimmberechtigt:

Protokollführer: Frau Harder, Amt Großer Plöner See

BGM Jörg-Burkhard Nagel, GV Andreas Siebelts, GV Wolfgang König,

GV Joachim Runge; 9 Zuhörer/innen

Es fehlten entschuldigt: ./.

Die Mitglieder des Planungs- und Bauausschusses Ascheberg waren durch Einladung vom 28.03.2008 zu Donnerstag, 10.04.2008 um 19:30 Uhr unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladung keine Einwände erhoben wurden.

Der Ausschuss war nach Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Tagesordnung:

1. Genehmigung der Tagesordnung
2. Genehmigung der Niederschrift vom 10. Januar 2008 - öffentlicher Teil -
3. Bericht des Vorsitzenden / des Bürgermeisters
4. Offene Punkte - öffentlich -
5. Umkleidehaus Badestelle am Großen Plöner See
6. DB Umlaufsperrtretrade
7. Pumpwerk Karperbek
8. IG-Plöner Chaussee B 430
9. Beschilderung mit Hinweis auf Gewerbebetriebe
10. Verschiedenes

In nichtöffentlicher Sitzung:

11. Genehmigung der Niederschrift vom 10. Januar 2008 - nichtöffentlicher Teil -
12. Bau- und Grundstücksangelegenheiten
13. Verschiedenes

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwände erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

GV'in Totz beantragt den Einschub eines neuen TOP 9 „Verkehrinsel Vogelsang“

TOP 7 „Pumpwerk Karperbek“ wird umbenannt in „Pumpwerk Vogelsang“

7 dafür

Die bisherigen TOP 9 - 13 verschieben sich entsprechend und werden zu TOP 10 – 14.

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher/nichtöffentlicher Sitzung statt.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

TOP 1**Genehmigung der Tagesordnung**

Siehe Seite 2 dieser Niederschrift.

TOP 2**Genehmigung der Niederschrift vom 10. Januar 2008 - öffentlicher Teil -**

Die Niederschrift vom 10. Januar 2008 – öffentlicher Teil – wurde in der vorliegenden Fassung gebilligt.

4 dafür

3 Enthaltungen

TOP 3**Bericht des Vorsitzenden / des Bürgermeisters**

Der Vorsitzende, GV Meier, berichtet:

- Nach Beendigung von Aufgrabungsarbeiten durch die E.on Hanse sind auf dem Fußweg „Neue Heimat“ einige Gehwegplatten locker. Die E.on Hanse wurde bereits angeschrieben.
- Bezüglich der Straßenschäden in der Langenrade wurde der Schwarzdeckenunterhaltungsverband bereits angeschrieben. Die Mängelbeseitigung müsste im Rahmen der Gewährleistung erfolgen. Bisher ist keine Antwort eingegangen.
- Für den Radweg am Ortseingang Ascheberg aus Richtung Plön an der B 430 werden die Planungsunterlagen zur Einsicht vorgelegt.

Der Bürgermeister berichtet:

- Das Ingenieurbüro Mücke (Bodengutachter) hat zur Kenntnis gegeben, dass der Parkplatz am Feuerwehrgerätehaus nicht die erforderliche Tragfähigkeit für LKW hat und dass hier eine Absenkung in Kauf genommen werden müsste. Es wäre ein Bodenaustausch von ca. 50 cm Tiefe notwendig, welcher erhebliche Kosten verursachen würde. Eine andere Möglichkeit ist, den Parkplatz nur für PKW zur Verfügung zu stellen und eine entsprechende Beschilderung anzubringen. Dieser Vorschlag wird befürwortet.
- Für den Verkauf der Geräte aus dem Wasserwerk liegt ein Angebot von Firma Wiese in Höhe von 3.000 € (Demontage durch Firma Wiese ohne Kosten für die Gemeinde) vor. Dieser Betrag wird für viel zu niedrig gehalten. Herr BGM Nagel schlägt vor, dass die Geräte bei „e-bay“ angeboten werden sollen, und zwar mit dem gleichen Text, der schon bei der Ausschreibung verwendet wurde. Der Vorschlag trifft auf Zustimmung.

TOP 4**Offene Punkte – öffentlich –**

Siehe *anliegende* Aufstellung zum Protokoll.

Zu Punkt 149 / innerörtliche Beleuchtung:

Die Ausschreibung bezüglich der innerörtlichen Beleuchtung ist bereits erfolgt.

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, wann mit der Fertigstellung zu rechnen ist bzw. welcher Termin im Auftrag genannt wurde.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Zu Punkt 154 / Reinigung der Löschteiche:

Kann gestrichen werden.

Zu Punkt 161 / Feuerwehrgerätehaus:

Am 30.05.2008 um 19.00 Uhr – offizieller Teil der Einweihung.

Am 31.05.2008 findet ein „Tag der offenen Tür“ statt.

Zu Punkt 174 / Wohnung Bürgerhaus - zukünftige Nutzung:

Wird bei der nächsten GV behandelt.

Zu Punkt 176 / Schulwegsicherung:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Verkehrsaufsicht Plön, die Polizei Ascheberg, die Gemeindevertreter und das Straßenbauamt Rendsburg zu einem Ortsbesichtigungstermin einzuladen.

Der Termin wird auf den 08. Mai 2008, 17:00 Uhr festgelegt. Treffpunkt ist das Gemeindehaus in Ascheberg. Die Anwohner werden durch GV Hadelers informiert.

Fehleinleitung von Regenwasser in das Kanalnetz

GV Pieters erkundigt sich nach dem Sachstand. BGM Nagel erläutert, dass fünf Schachteinfläufe bestellt wurden; eine Lieferung erfolgte jedoch noch nicht.

Schlichtwohnungen Regelkamp

Die Gemeinde hat beim Kreis Plön eine Bauvoranfrage bezüglich der Bebaubarkeit des Grundstücks gestellt. Der Kreis hat mitgeteilt, dass eine Bebaubarkeit ausgeschlossen ist, da das Grundstück im Außenbereich liegt. BGM Nagel regt an, die Bauvoranfrage zurückzunehmen, da in diesem Fall keine Kostenpflicht entsteht. Diesem Vorschlag wird zugestimmt.

TOP 5**Umkleidehaus Badestelle am Großen Plöner See**

Es wird geklärt, ob das Umkleidehaus saniert werden soll oder ob gegen einen Obolus an Herrn Witt die Duschen des Campingplatzes für die Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt werden sollen.

GV in Totz bringt ein, dass eine Sanierung des Gebäudes viel zu teuer ist und dass der Pachtvertrag in acht bis zehn Jahren auslaufen wird.

Nach ausführlicher Diskussion wird folgendes beschlossen:

Der Planungs- und Bauausschuss lehnt eine Sanierung des Umkleidehauses ab. Er empfiehlt dem Geschäftsausschuss, die Vertragsverhandlungen bezüglich der Nutzung der sanitären Anlagen des Campingplatzes mit Herrn Kunibert Witt aufzunehmen.

7 dafür

TOP 6**DB Umlaufsperranlage Trentrade**

GV Meier berichtet, dass die DB eine Kostenschätzung für den Bau einer technischen Bahnübergangssicherungsanlage mit Lichtzeichen und Schranken eingereicht hat. Die Kostenschätzung beläuft sich auf 450.000 €. Hiervon hätte die Gemeinde ein Drittel (150.000 €) zu

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

tragen. Aufgrund des letzten Schreibens der DB, in dem von 27.000 € die Rede war, ergeben sich ausführliche Diskussionen.

Der Planungs- und Bauausschuss kommt zu folgendem Ergebnis:

Die Verwaltung wird beauftragt, Informationen für Vergleichsmöglichkeiten bei anderen Gemeinden (wie z. B. Malente) einzuholen.

Die Verwaltung wird beauftragt, ein Schreiben an die DB aufzusetzen, in dem Bezug auf die 1. Variante (über rd. 27.000 €) genommen wird. In dem Schreiben soll explizit auf die Bedeutung dieser Querung für die Bürger in der Gemeinde hingewiesen werden. Zudem soll bemerkt werden, dass eine Höchstgeschwindigkeit der Züge von 140 km/h an dieser Stelle nicht möglich ist, da sich die Querung direkt vor einer Kurve befindet und dahinter unmittelbar die Haltestation liegt. Um die Situation deutlich machen zu können, soll der DB ein Ortstermin zur Besichtigung angeboten werden.

TOP 7**Pumpwerk Vogelsang**

Für die Demontage des Notstromaggregates aus dem Wasserwerk und die Montage in das Pumpwerk Vogelsang liegt ein Angebot der Firma Fiedler über 23.800 € vor.

Es wird eingebracht, dass das Aggregat aus dem Wasserwerk eine viel zu große Leistung für das Pumpwerk hat. Für das alte Aggregat wurden 5.000 € von der Firma Fiedler geboten. Für diese 5.000 € ist vermutlich schon der Kauf eines neuen kleineren Gerätes möglich.

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, welche Leistung für ein Notstromaggregat im Pumpwerk Vogelsang nötig ist und darzulegen, wie viel ein Gerät mit der erforderlichen Leistung kosten würde.

7 dafür

TOP 8**IG-Plöner Chaussee B 430**

BGM Nagel berichtet, dass auf dem Grünstreifen an der B 430 vorerst bis zum Hotel Dreiklang ein Halteverbot eingerichtet wird. Es wurden bereits drei Halteverbotschilder bestellt.

GV Meier bezieht sich auf den Antrag der IG-Plöner Chaussee betreffend des Aufbringens eines durchgehenden weißen Strichs auf der Straße wegen überhöhter Geschwindigkeiten der Kraftfahrer.

BGM Nagel weist darauf hin, dass die letzten Geschwindigkeitsmessungen an der Plöner Chaussee eine Durchschnittsgeschwindigkeit von 50 – 60 km/h ergeben haben.

GV Pieters hat sich bezüglich der verkehrsrechtlichen Situation informiert, die sich durch einen durchgezogenen weißen Strich ergeben würde. Das Aufbringen eines durchgezogenen Strichs würde unter anderem ein absolutes Halteverbot an der Plöner Chaussee zur Folge haben.

Die Aufbringung wäre nur nach Antragstellung bei der Verkehrsaufsicht und entsprechender Genehmigung möglich. Die Kosten würden dann durch den Kreis Plön – Verkehrsaufsicht - übernommen.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

TOP 9**Verkehrinsel Vogelsang**

GV in Totz verweist auf den Antrag der SPD-Fraktion 03/2008 (Anlage zum Protokoll GA vom 14.02.2008) auf den Bau einer Überquerungshilfe am Vogelsang. Dieser wurde abgelehnt. Es wurde ein neuer Antrag gestellt, diesmal für den Bau einer Verkehrinsel.

Die Verkehrssituation soll bei der Ortsbesichtigung am 08. Mai 2008 ebenfalls in Augenschein genommen werden (siehe TOP 4, Einladung zur Ortsbesichtigung).

TOP 10**Beschilderung mit Hinweis auf Gewerbebetriebe**

Es wird über den Antrag der AFW-Fraktion auf Beschilderung zum Hinweis auf Gewerbebetriebe im Einkaufszentrum und darüber hinaus diskutiert. Problematisch ist hierbei die Positionierung der Schilder, um eine Einschränkung der Straßeneinsicht zu vermeiden. Die Kostensituation soll geklärt werden, sobald die Möglichkeiten der Beschilderung feststehen.

Die Möglichkeiten der Beschilderung sollen bei der Ortsbesichtigung am 08. Mai 2008 ebenfalls geklärt werden (siehe TOP 4, Einladung zur Ortsbesichtigung).

TOP 11**Verschiedenes**

- GV Pieters verweist deutlich auf die Angelegenheit „Musberg 89/91“. Die Kosten für den Abriss sollen schnellstmöglich ermittelt werden.

Die Verwaltung wird beauftragt, den Abriss des Gebäudes „Musberg 89/91“ auszuschreiben und das Ergebnis der Ausschreibung bei der nächsten GV-Sitzung vorzulegen, damit die Gemeindevertretung auf ihrer Sitzung darüber beschließen kann.

- Herr Suchy bringt schriftlich ein, dass in der Gemeinde nicht genug Sitzbänke vorhanden sind. Besonders bezieht er sich auf den Matthias-Claudius-Ring und den Weg in Richtung Hörn.
Es wird vorgeschlagen, dass auf einem Plan von Ascheberg sämtliche vorhandene Bänke eingezeichnet werden, um zu sehen, wo noch Bedarf besteht.
Danach wird dieser Punkt in der nächsten Planungs- und Bauausschusssitzung neu behandelt.

Fortsetzung erfolgt in nichtöffentlicher Sitzung; siehe hierzu gesondertes Protokoll.

VORSITZENDER**PROTOKOLLFÜHRERIN***Hubert Meier**Hellen Harder***Anlagen:**

zu TOP 4: Aufstellung „Offene Punkte“